

# Tee(licht)- Tasse

Geschenkidee!

von Westmonster

Dieses niedlich-elegante Tässchen aus 8/0 (3mm)-Perlen hält ein hohes Teelicht. Das Teelicht kannst Du auch ganz unbesorgt anzünden - da schmilzt nichts.

## Und so wird's gemacht

### Die Tasse

**Runde 1 & 2** Fädle mit ca. 1,6m Fireline im Leiterstich ein zwei Perlen hohes Band aus insgesamt 84 B. Lege das Perlenband um das Teelicht herum, schließe es zum Kreis und nähe nun ggf. noch einmal durch die ersten beiden Reihen (nach jedem Stich schön fest anziehen), so dass das Band schön eng um das Teelicht herum sitzt. Füge neuen Faden an.

Runde 1&2—rechts oben seht ihr das Teelicht



**Runde 3 & 4** Im Herringbone-Stich Reihen mit A auf die Leiterstich-Basis fädeln. Am Ende jeder Runde den Aufschritt durch die erste Perle der Runde ausführen.

Die nächsten sieben Runden sind Zunahme-Runden, weshalb jeweils Zwischenstiche mit C, A, oder Glaschliffperlen ausgeführt werden.

**Runde 5** Zwei A für den ersten Herringbone Stich aufnehmen, durch die A aus Runde 4 hinunter fädeln. Für den Zwischenstich eine C aufnehmen, durch die nächste A aus Runde 4

### Material

- ◇ 1 Teelicht Ø3,8cm, Höhe 2,4cm, transparente Plastik-Hülle („Nightlights“\*)
- ◇ Fireline crystal, Size B oder D, insgesamt ca. 7m
- ◇ Perlennadel Größe 10

### Für die blaue Tasse:

- ◇ Rocailles (Miyuki) 8/0:
  - A: 12g matt SEZ capri
  - B: 5g galvanized silver
- ◇ Rocailles (Miyuki) 11/0:
  - C: 45 Stück matt SEZ capri
  - D: 4 Stück galvanized silver
- ◇ GSP: 10 Stück 4mm Glaschliffperlen crystal AB

### Für die rote Tasse:

- ◇ Rocailles (Miyuki) 8/0:
  - A: 12g SEZ flame red AB
  - B: 5g SEZ Gold
- ◇ Rocailles (Miyuki) 11/0:
  - C & D: 49 Stück SEZ Gold
- ◇ GSP: 21 Stück 3mm Glaschliffperlen Aztec Gold

\*Einkaufstipp: Der Hersteller gibt den Ø mit 4cm, die Höhe mit 2,5cm an, ich habe beim Nachmessen die o.a.g. Werte abgelesen.

hinauf fädeln. 20x wiederholen, um die Runde zu vollenden.

**Runde 6 & 7** Wie Runde 5, allerdings wird jeder Zwischenstich statt mit einer C mit je einer A gefädelt. [Bei der roten Tasse haben ich hier B verwendet, um den schicken Streifen-Effekt zu erzielen.]

### Runde 8

**Blaue Tasse:** Wie Runde 6 & 7, allerdings wird für jeden zweiten Zwischenraum statt einer A eine GSP verwendet (die GSP wird beim Festziehen der nächsten Runde nach außen gedrückt, das ist so gewollt. Achtet nur darauf, dass alle GSP nach außen gehen, keine nach innen). Da insgesamt 10 GSP verarbeitet werden, liegen an einer Stelle zwei A-Zwischenstiche nebeneinander.



**Rote Tasse:** Wie blaue Tasse, es wird aber jeder Zwischenstich mit einer 3mm GSP gefädelt.



**Runde 9 & 10** Wie Runde 6 & 7.

**Runde 11** Wie Runde 5.

**Runde 12 & 13** Fädle diese Reihen in Herringbone mit B; fädle dabei beide Reihen gleichzeitig, indem du für jeden Stich gleich vier B aufnimmst statt nur zwei. Verbinde anschließend die Herringbone-Stiche dieser beiden Reihen im Leiterstich, um den gleichen Look und die gleiche Festigkeit zu erhalten wie bei den Runden 1 & 2. Bevor du die letzten paar Stiche verbindest, lege am besten die Tasse um das Teelicht, um sicher zu gehen, dass es gut sitzt.

Falls die Tasse am oberen Rand noch etwas übersteht, drücke sie einfach vorsichtig entlang des Teelichts etwas herunter, so dass sich der Tassenkörper weiter ausbeult und der obere Tassenrand schön mit dem Teelicht abschließt. Meist steht die

oberste/unterste Perlenreihe etwas über, was ich persönlich sehr hübsch finde.

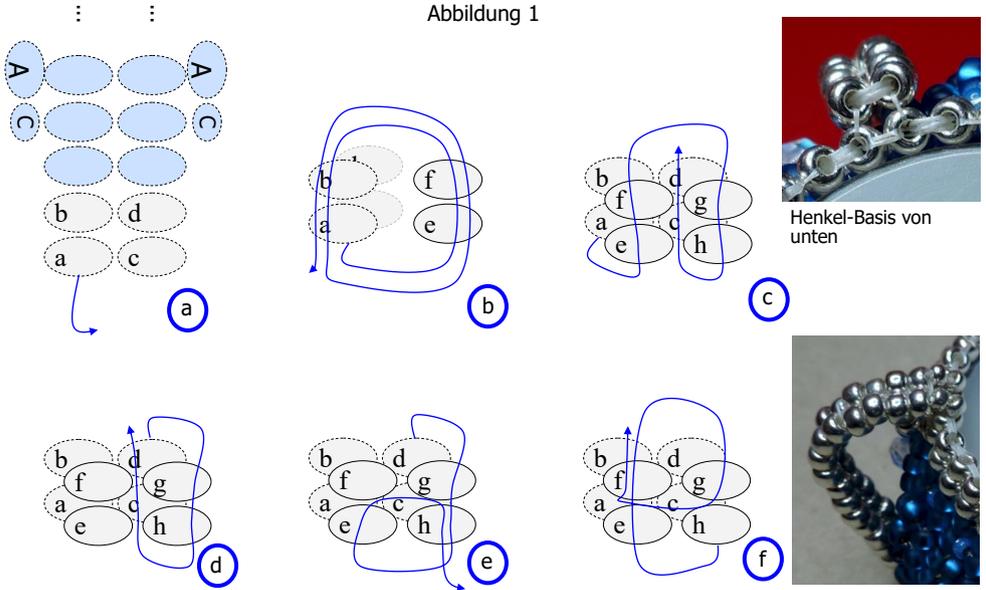
### Der Henkel

Weil die Runden 1 & 2 meist etwas schöner werden als Reihen 12 & 13, setze das untere Ende des Henkels ruhig an Runde 12 & 13 an, fädle also einfach dort weiter, wo du nach dem letzten Schritt gerade bist. Bei der fertigen Tasse liegt Runde 1, die schöne Seite, dann oben.

Finde bei der blauen Tasse die Stelle, wo in Runde 8 die beiden A-Zwischenstiche nebeneinander liegen. Der Henkel wird über der Herringbone-Säule zwischen diesen beiden A-Zwischenstichen verlaufen. Bei der roten Tasse ist es egal, wo der Henkel ansetzt.



Abbildung 1



Nähe durch den Tassenkörper, bis der Faden unten aus der entsprechenden linken B von Runde 13 heraus kommt (Abb. 1a). Folge dem Fadenverlauf in Abb. 1b-1f und nimm dabei nacheinander wie abgebildet insgesamt vier neue B auf (Perlen e-h). Dies bildet die Basis für den Henkel.

Fädle nun ein Band aus 17 Herringbone-Stichen mit je 2 B für den Henkel selbst. Oben angekommen, nimm 2 D auf und führe den Faden von oben nach unten durch die B von Runde 1, die zur Perle a von Runde 13 korrespondiert. Führe den Faden dann durch die danebenliegende B (die der c von Runde 1 entspricht) wieder hinauf, nimm wieder 2 D auf und nähe durch die noch freie End-B des Henkel-Bandes.



Der Faden sollte nun auf der Unterseite des Henkel-Bandes herauskommen (also auf der Henkel-Innenseite). Um dem Henkel oben einen hübschen Schwung zu verleihen, nimm nun noch einmal 2 B auf und fädle durch die End-B des Henkel-Bandes, aus der der Faden bei diesem Schritt nicht herauskam. Fädle nun durch die Henkel-Perlen zurück zur ersten der eben aufgenommenen B und nähe sie an die daneben liegende Perle aus Runde 2 an. Nähe dann auch die zweite Stütz-Perle an deren Nachbar-Perle aus Runde 2 an.

Vernähe den Faden, setze das Teelicht in die Tasse ein und lade ein paar Freunde zum Tee, denn:

*Deine Tee(licht)-Tasse ist fertig!*